



stadtteilschule
finkenwerder

Die Qual der Wahl!

Am 5. Dezember vergangenen Jahres hatten bestimmt viele Finkenwerder Bürger Entscheidungsschwierigkeiten: In der Friedrich- Ebert- Halle ist ein Marktplatz organisiert worden, auf dem sich Eltern über weiterführende Schulen auf Finkenwerder und dem Süderelberaum informieren konnten. In der Aueschule traten die Inselfinken auf. Im Fernsehen wurde ein bedeutsames Fußballspiel übertragen. Es schneite heftig und in der Aula der Stadtteilschule Finkenwerder gaben unsere drei Chöre ihr zweites Werkstattkonzert. Rund 200 Zuschauer trafen die richtige Entscheidung! Sie kamen zum Konzert, das, so Peter

Schulz, Chormodulleiter von The YoungClassX, noch besser war als das erste! Die beiden Chorleiterinnen Julia Conradt und Alke Eccleston haben zusammen mit ihren Mädchen und Jungen von der 5. bis zur 13. Klasse Großartiges auf die Beine gestellt. Begleitet wurden die begabten SängerInnen von Peter Schulz, Gitarre, Michael Zlanabitnik (The YoungClassX-Mitarbeiter), Klavier, unserer Schulband, bestehend aus Philip Strunk, Gitarre, Henrik Fritz, Altsaxophon, Alexander Ziller, Bass und Uwe Tesch in Doppelfunktion am Schlagzeug. Herr Tesch moderierte nämlich auch noch gekonnt durch das 70 minütige Konzert, in dem er die musikalische Reise auf ein Schiff verlegte. Höhepunkte der Darbietung waren z. B. die Selbstkomposition von **Kadia Wenzel**, die am Klavier ihr Stück vorstellte sowie die drei Solisten/innen Sina Balandat, Katharina Flügge und Lukas Engelskirchen, die *Into the West* aus Herr der Ringe sangen. Es führte zu weit, alle Lieder zu erwähnen, stellvertretend sollen die nachfol-

genden Beispiele die Bandbreite des Repertoires verdeutlichen. Stimmungsvoll wurden u. a. die Stücke von Celine Dion *My hard will go on* oder *Land unter* von Herbert Grönemeyer sowie *Hungriges Herz* von Mia vorgetragen. Die beiden Solistinnen aus der Oberstufe, Burcu Bile und Tajara-Tabea Loenard., trugen »Laudate Omnes Gentes« vor.

Peter Schulz ließ es sich nicht nehmen, gegen Konzertende mit den Zuschauern den Kanon »Die kleinen Weihnachtsglocken« einzüben.

Die The YoungclassX Chöre sind im vergangenen Oktober nach Hitzacker auf eine Chorfreizeit gefahren. Der Spendenaufruf an dem Konzertabend brachte über € 150 ein. Das ist eine erfreuliche finanzielle Spritze – vielen Dank!

Insgesamt sind die drei Chöre eine große Bereicherung für das schulische Leben und auf das nächste Konzert darf man wirklich gespannt sein und sich auch schon freuen.

Klaus Oyss, stv. Schulleiter

Neujahrsturnen an der Stadtteilschule



Seit Jahren veranstalten H. Fohrmann und H. Oyss ein Turnfest um die Jahreswende für die Grundschulen in Finkenwerder sowie Cranz/Neuenfelde. In diesem Jahr schüttete es aus allen Wolken und wir hatten wirklich Befürchtungen, dass niemand kommen würde. Es war ein kompletter Irrtum - zwischen 23 und 27 Kinder haben sich königlich auf den Gerätebahnen amüsiert. Das ist gerade unter diesen Voraussetzungen sehr bemerkenswert. Bemerkenswert ist auch die heitere Atmosphäre, die während der 90 Minuten geherrscht hatte. Es gab keinen Streit, die Mädchen und Jungen haben sich toll amüsiert, toleriert und waren schließlich auch aus der Puste und gänzlich ohne Blessuren. Unterstützt wurden die Lehrer ganz hervorragend durch die Abiturientinnen Emina, Janina und Nathalie sowie aus der 11. Klasse Selime. Beendet wurde das Sportfest mit einem Völkerballspiel, dass vorher auf Nachfrage viele bereits kannten. Nach wenigen Weisungen klappte es völlig selbstständig und ging fast unentschieden aus. Alle Beteiligten wollen dieses Angebot im nächsten Winter evtl. mit andern Oberstufenhelfer/innen wiederholen. Klaus Oyss, stv. Schulleiter





Mathematik ist überall

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder unseren nun schon zur festen Einrichtung gewordenen Mathetag, wie immer vor dem 1. Advent. Dieses Mal stand auch schon ganz pünktlich der Tannenbaum in der Pausenhalle.

Die SchülerInnen des Vorsemesters gestalteten den Tag für die Klassen 5 und auch für



die 10. Klassen. Es wurde wieder reichlich Weihnachtsbaum- und Fensterschmuck zum Thema Symmetrie hergestellt, natürlich von den Fünftklässlern.

Alles ist jetzt am Baum und an den Klassenfenstern zu bewundern.

Die 10. Klassen hingegen hatten fünf Stationen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen zu durchlaufen, unterrichtet wurden sie von nur ein Jahr älteren »LehrerInnen«, die sich einige Wochen auf diesen Einsatz vorbereitet haben.

In den 6. Klassen gab es »Rechnen wie im alten Ägypten« und die Bruchrechnung. In Klasse 6b steht jetzt das Tagesdatum in ägyptischer Schreibweise an der Tafel und alle können es lesen.

Die 7. und 9. Klassen arbeiteten zum Thema Glück und Zufall, leider wurde nicht veröffentlicht, wer den absoluten Höchstpreis bei Frau Mohrs Bingospiel gewonnen hat. Jeder kann jetzt seine Gewinnchancen beim Glücksspiel, Bingo und Lotterien berechnen, bevor er zu viel Geld ausgibt.

Und die 8. Klassen wagten sich nach anfänglicher Skepsis doch an den »mathematischen Stadtrundgang«, angefangen am



Docklandhaus weiter durch die Deichstraße in die Hamburger Innenstadt und den Weihnachtsmarkt.

Wer einmal mit Mathematikblick über den Roncalli-Weihnachtsmarkt gegangen ist, kommt aus dem Staunen nicht heraus.

Diesen Mathematiktag im November werden wir sicher mit immer neuen Ideen und Bewährtem weiter durchführen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, es hat wieder viel Spaß gemacht. *Monika Clever*



Heiß diskutiert – Der Vorlesewettbewerb 2012

Flüssiges Lesen, Textverständnis und gute Betonung – auf ziemlich viele Kriterien mussten die diesjährigen Klassenbesten aus der 6. Jahrgangsstufe beim Vorlesewettbewerb 2012 achten. Eine Textpassage aus dem eigenen Lieblingsbuch sollte nicht nur vorgelesen werden – sie sollte vor allem spannend vorgetragen werden und die Lust auf Weiterlesen wecken. Die Jury, die diesmal auch durch Frau Neustadt aus der Bücherhalle unterstützt wurde, war von der tollen Bücherauswahl und den Lesekünsten stark beeindruckt. Darum fiel es nicht leicht vier Schüler und Schülerinnen auszuwählen, die eine Runde im Wettbewerb weiterkamen: Kadija Wenzel, Chiara Marquardt, Anastasia Kartal und Nele Kruse. Die Spannung stieg an. Schließlich musste nun ein völlig unbekannter Text flüssig und gut betont vorgelesen werden – keine leichte Aufgabe. Aber die Vier meisterten auch diese Hürde mit Bravour. Nach einer heiß diskutierten Beratungszeit kürte die Jury dann die Siegerin des Vorlesewettbewerb 2012 der Stadtteilschule Finkenwerder: Kadija Wenzel (6a).

Herzlichen Glückwunsch! Sie wird die Stadtteilschule nun beim großen Hamburger Vorlesewettbewerb vertreten. Wir drücken ihr die Daumen dafür. Ein großes Dankeschön geht an alle TeilnehmerInnen für den schönen Vormittag voller spannender Geschichten mit den größten Lesetalenten der Stadtteilschule. *S. Salomon*

Das Patenkind aus der 7c

Wir, das sind die Kinder der Klasse 7c, engagieren uns schon seit etwa einem Jahr für »unser« Patenkind. Es handelt sich hier um die 14-jährige Annette aus Uganda. Uganda ist ein Land in Afrika, in dem es viel Krieg und viel Armut gibt. Außerdem können nicht alle Kinder dort zur Schule gehen und die ärztliche Versorgung können sich die meisten Menschen dort auch nicht leisten.

Deswegen haben wir uns als Klasse entschlossen, ein Patenkind über die Organisation »Plan.de« zu unterstützen. Dadurch ist gewährleistet, dass Annette jeden Tag zur Schule gehen kann. Außerdem werden sie und ihre Familie ärztlich versorgt.

»Unser« Patenkind kostet im Monat 27 Euro. Die Kosten tragen wir, indem wir Pfandflaschen auf dem Schulhof sammeln oder Spenden sammeln. Deswegen haben wir am »Tag der offenen Tür« unsere Aktion vorgestellt und haben Spenden gesammelt. Dabei sind etwa 45 Euro Rein-



Jakob Giese, Volkan Yigit, Cevin Stotz, Lisa Hummel und Albona Veseli

gewinn zusammen gekommen. Dafür wollen wir uns im Namen von Annette herzlich bedanken.

Wir möchten noch lange Annette und ihre Familie in Uganda unterstützen und wünschen uns, dass andere Klassen unserem guten Beispiel folgen. Fragt doch mal in eurer Klasse nach, wenn ihr Klassenrat haltet. *Eure 7c*